

Hochschule für öffentliche  
Verwaltung und Finanzen  
Ludwigsburg  
Fakultät II – Steuer- und Wirtschaftsrecht –  
Fachgruppe 4

## Lehrplan

für die Modulveranstaltung (Modul 8)

# **Abgabenordnung (Allgemeines Abgabenrecht II)**

**Studienabschnitt:** G III

**Lehrveranstaltungsstunden:** 62

**Abschlussklausur:** 4

**Leistungspunkte Modul 8:** 6

**Stand:** Februar 2023

**Verantwortlich:** Prof. Dr. Simone Grimm

**Korrekturrecht**

1	Allgemeines, insbesondere Bindungswirkung, Abgrenzung von Ergänzungsverwaltungsakten u.ä. Abgrenzung von Einsprüchen Wiederholung der Korrektornormen aus G I	2
2.	§ 172	2
2.1	unlautere Mittel	
2.2	Abhilfe im Einspruchsverfahren	
3.	§ 173 AO	6
3.1	Begriff der Tatsache	
3.2	Nachträgliches Bekanntwerden	
3.3	Änderung zu Lasten oder zu Gunsten	
3.4	Verschulden, § 173 Abs. 1 Nr. 2 AO	
3.5	Zusammenhang zwischen Tatsachen nach Nr. 1 und Nr. 2	
3.6	Sonderfälle	
3.7	Änderungssperre	
4.	§ 173a AO	1
5.	§ 174 AO	4
5.1	Mehrfachberücksichtigung, § 174 Abs. 1 und 2 AO	
5.2	Nichtberücksichtigung, § 174 Abs. 3 bis 5 AO	
5.3	Drittwirkung	
6.	§ 175 AO	4
6.1	Korrektur bei Grundlagenbescheiden, § 175 Abs. 1 Nr. 1 AO	
6.2	Rückwirkendes Ereignis, § 175 Abs. 1 Nr. 2, Abs. 2 AO	
7.	§ 175b AO	1
8.	Mitberichtigung "materieller" Fehler gem. § 177 AO	4
9.	Vertrauensschutz bei belastenden Änderungen, § 176 AO	1
10.	Rücknahme und Widerruf von nicht den Steuerbescheiden gleich- gestellten Verwaltungsakten, §§ 130, 131 AO (bitte erst am Ende des G III)	3
11.	Korrekturen während des Einspruchsverfahrens. §§ 132, 365 AO, § 351 Abs. 1 AO, Einspruch gegen Korrektur VA	2

**Festsetzungs- und Feststellungsverjährung**

1.	Allgemeines: Regelungen, Wirkungen, Gegenstand	2
2.	Berechnung der Festsetzungs- und Feststellungsfrist	4
2.1	Beginn (§ 170 Abs. 1 und 2 Nr. 1, § 181 Abs. 1 AO; § 170 Abs. 3 AO)	

2.2	Dauer (§ 169 Abs. 2 Satz 1 AO)	
2.3	Fristende und Fristwahrung (§ 169 Abs. 1 Satz 3 AO)	
3.	Ablaufhemmungen (§§ 171 Abs. 1 – Abs. 4, Abs. 8, Abs. 10 - 10a, Abs. 14 u. Abs. 15, 181 Abs. 5 AO)	6

### **Vollstreckung**

1.	Allgemeine Voraussetzungen für die Vollstreckung (§§ 249 – 258)	1
2.	Vollstreckung wegen anderer Leistungen als Geldforderungen (§§ 328 – 335 AO)	1
3.	Vollstreckung wegen Geldforderungen in bewegliche Sachen und Wertpapiere	2
3.1	Pfändung durch den Vollziehungsbeamten durch Wegnahme bzw. Anbringung des Pfandsiegels	
3.2	Pfändungsverbote, Austauschpfändung	
3.3	Verwertung von Pfandsachen	
4.	Vollstreckung wegen Geldforderungen in Geldforderungen	2
4.1	Pfändung durch den Innendienst	
4.2	Pfändung fortlaufender Bezüge	
4.3	Pfändungsverbote und Pfändungsbeschränkungen	
5.	Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen (nur Hinweis auf Sicherungshypothek und Zwangsversteigerung)	1
6.	Vollstreckung in das gesamte Vermögen (Hinweis auf Verhalten des Finanzamts im Insolvenzverfahren)	
7.	Einstellung und Beschränkung der Vollstreckung, Niederschlagung Einwendungen gegen die Vollstreckung, Stellung des Finanzamts im Insolvenzverfahren	3
	<b>Summe Vorlesungsstunden</b>	<b>52</b>
	<b>Übungsstunden</b>	<b>10</b>
	• davon <b>Klausurenkurs</b> (zentral besprochen)	6
	<b>Aufsichtsarbeit</b>	<b>4</b>
	<b>Gesamtstunden</b>	<b>66</b>